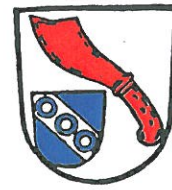


**Protokoll zur  
Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Prosselsheim  
am 11. April 2016, um 19.30 Uhr  
im Rathaus Prosselsheim  
ö f f e n t l i c h**



**Vorsitz:** Erste Bürgermeisterin Birgit Börger  
**Protokollführerin:** VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:

GRin Petra Schmid

GR Bernhard Friedrich erscheint um 19.45 Uhr zu TOP 1.2.

Sachverständige:

Herr Buzzi vom Arch.-Büro Schlereth & Buzzi zu TOP 1.2.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1** **Behandlung von Bauanträgen**
  - 1.1** **Stiftung Juliusspital, Erneuerung der Dacheindeckung Scheunen Gut Seligenstadt: Vorhabens-Beschreibung**
  - 1.2** **Bauantrag zur Kindergartenerweiterung zu einem viergruppigen Kindergarten mit zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen**
- 2** **Resolution der Gemeinden Würzburger Norden; Anpassung des Bundesverkehrswegeplans: Forderung des sechsstreifigen Ausbaus der BAB7 mit Standspur zwischen Wernecker und Biebelrieder Kreuz**
- 3** **Krieger- und Soldatenkameradschaft Prosselsheim: Bogenschießen – Antrag auf Überlassung des Geländes der ehemaligen Kläranlage und die im Osten angrenzende Brachfläche bis zur Straße (ggf. Abschluss Pachtvertrag)**
- 4** **Niederschrift über die Bürgerversammlung vom 7. März 2016**
- 5** **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 6** **Fragen anwesender Bürger**
  - 6.1** **Helmut Hufnagel: Schild am Sportplatz „Betreten verboten“**
  - 6.2** **Helmut Hufnagel: Artikel in der Main-Post bezüglich Bushaltestelle**
  - 6.3** **Helmut Hufnagel: Umgehungsstraße**

- 7 Informationen der Bürgermeisterin**
  - 7.1 Bebauungspläne „Vorderes Gspreu“, Gemarkung Püssensheim und „Kirchgrund“, Gemarkung Prosselsheim**
  - 7.2 380 kV-Freileitung Grafenheinfeld**
  - 7.3 Straßenschäden am Wirtschaftsweg „Untereisenheimer Weg“**
  
- 8 Anfragen aus dem Gemeinderat**
  - 8.1 2. Bürgermeister Öchsner: Zurückschneiden von Bäumen am Ponyhof**
  - 8.2 GR Altenhöfer: Entsorgen des Schnittguts**

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

**HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!**

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

**Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.**

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

**Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 14. März 2016**

**Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 14. März 2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.**

**Genehmigung der Begehung vom 4. April 2016**

**Beschluss:**

Das Protokoll der Begehung vom 4. April 2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.**

## **II. Eintritt in die Tagesordnung**

### **1 Behandlung von Bauanträgen**

#### **1.1 Stiftung Juliusspital, Erneuerung der Dacheindeckung Scheunen Gut Seligenstadt: Vorhabens-Beschreibung**

##### **Sachvortrag:**

Die Dacheindeckung des vierteiligen Scheunenbaus mit Vordachkonstruktion ist sanierungsbedürftig. Diesbezüglich fand am 10.12.2014 ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Landesamt für Denkmalpflege, der Kreisheimatpflegerin und dem Bauherrn statt.

Es ist geplant, die Scheunendächer neu ein zu decken. Ausführung der Dachziegel in enger Abstimmung mit dem LfD, entweder Biberschwanz oder Muldenziegel rot engobiert. Die bestehenden vorgebauten Schleppdächer sollen erhalten bleiben (Bestandsschutz) und ebenfalls neu eingedeckt werden. Hier ist die Ausführung mit Sandwichelementen geplant (Bestand Wellplatten).

Im Zuge der Dachhautsanierung ist vorgesehen, die kleineren Schäden an der Holzkonstruktion fachmännisch reparieren zu lassen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt der Erneuerung der Dacheindeckung der Scheunen im Gut Seligenstadt zu.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.**

#### **1.2 Bauantrag zur Kindergartenerweiterung zu einem viergruppigen Kindergarten mit zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen**

##### **Sachvortrag:**

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften werden noch eingeholt.

##### **Beratung:**

Herr Buzzi vom Arch.-Büro Schlereth & Buzzi gibt dem Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation Informationen über den derzeitigen Stand und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Folgende Änderungen werden vom Gemeinderat gewünscht:

- UG: Anordnung Küche, Anordnung Fluchtweg im Speiseraum  
Es soll überprüft werden, ob die zwei ebenerdigen Fenster in eine Doppeltür verändert werden können
- UG: Anordnung Abstellraum  
Versetzung des Vorratsraumes in Richtung Süden – es soll geprüft werden, wie die Rampe verändert werden kann  
Durch die Versetzung des Vorratsraumes kann evtl. in der Küche eine Tür eingespart werden
- EG: im Bewegungsraum sollte geprüft werden, ob das Doppelfenster in eine Doppeltür als Fluchtweg geändert werden kann
- Im Erdgeschoss zur Karl-Rupp-Straße soll die Fensterhöhe überprüft werden (einheitliche Fensterhöhe Altbau/Neubau)

GR Stibbe regt an, ob im Untergeschoss ein zweites größeres Fenster eingebaut werden kann, damit die Kinder in den Garten schauen und den spielenden Kindern zuschauen können.

Herr Buzzi wird nun die entsprechenden Änderungen in die Pläne einarbeiten und diese der Bürgermeisterin per Mail übermitteln. Die Bürgermeisterin wird den Änderungsentwurf des Baueingabeplanes per Mail an die Gemeinderäte weiterleiten. Es wird dann entschieden, ob eine erneute Gemeinderatssitzung mit Herrn Buzzi stattfinden soll.

Die Beschlussfassung findet nach Änderung der Pläne statt. Der Tagesordnungspunkt wird deshalb auf die nächste Sitzung vertagt.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **2 Resolution der Gemeinden Würzburger Norden; Anpassung des Bundesverkehrswegeplans: Forderung des sechsstreifigen Ausbaus der BAB7 mit Standspur zwischen Wernecker und Biebelrieder Kreuz**

Anlage: Resolution

### **Sachvortrag:**

In der letzten ILE-Sitzung am 30.03.2016 wurden die Bürgermeister gebeten, den örtlichen Gremien die Resolution der Gemeinden „Würzburger Norden“, Anpassung des Bundesverkehrswegeplans, vorzulegen.

Die Gemeinden werden gebeten, einen separaten Brief an das Bundesverkehrsministerium zu verfassen. In diesem Brief soll auf die Wichtigkeit für die Region auf den sechsstreifigen Ausbau der BAB 7 zwischen Wernecker und Biebelrieder Kreuz hingewiesen werden.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

### **3 Krieger- und Soldatenkameradschaft Prosselsheim: Bogenschießen – Antrag auf Überlassung des Geländes der ehemaligen Kläranlage und die im Osten angrenzende Brachfläche bis zur Straße (ggf. Abschluss Pachtvertrag)**

#### **Sachvortrag:**

Mit Schreiben vom 22.10.2015 stellen die Sportschützen den Antrag auf Überlassung des Geländes der ehemaligen Kläranlage Fl. Nr. 700/3 und die im Osten angrenzende Brachfläche bis zur Straße. In den Sommermonaten der Jahre 2014 und 2015 nutzten die Sportschützen den Bolzplatz in Püßensheim für's Bogenschießen.

Der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Prosselsheim e. V. beklagt, dass durch den ständigen Auf- und Abbau des Trainingszubehörs das Material sehr in Mitleidenschaft gezogen ist und es muss im kommenden Jahr sehr kostenintensiv und zeitaufwendig instand gesetzt werden. Die Sportschützen würden die Pflege des Geländes mit der Fl. Nr. 700/3 unentgeltlich übernehmen.

Am 17. März 2016 fand eine Begehung am Gelände „Alte Kläranlage“ angrenzend an das TSV-Gelände statt.

Bei der Begehung waren anwesend:

1. Bürgermeisterin Börger, 2. Bürgermeister Öchsner und GR Eberth, sowie Anita Bielek, Adolf Kuhn (TSV Prosselsheim), 1. Vorsitzender SKV Max Frankenberger, sowie einige Mitglieder der Bogenschützen

Seitens des TSV gab es einige Fragen/Forderungen, die zu klären sind.

1. Wer ist für die Pflege des Bogenschießplatzes verantwortlich
2. Wer ist für die Haftung im Zusammenhang mit dem Bogenschießen verantwortlich
3. Bei Spiel- oder Trainingsbetrieb am Sportgelände muss das Bogenschießen eingestellt werden
4. Auf dem Gelände des TSV darf keinerlei Bogenschießen stattfinden
5. Der TSV benötigt weiterhin die Zufahrt zum Sportgelände über die ehemalige Kläranlage von 5 m (Pflegearbeiten)

Bei der Begehung wurde vereinbart, dass der TSV den Spiel- und Trainingsplan an Herrn Max Frankenberger weitergibt. Es wurde vereinbart:

- An der nördlichen Hecke am Wirtschaftsweg wird ein Pfeilfangnetz durch die Bogenschützen angebracht
- Die Schießzeiten am Sonntag sind fixiert (10.00 bis 13.00 Uhr); Mittwoch in den Abendstunden
- Es muss eine vertragliche Regelung zwischen Gemeinde, TSV und Krieger- und Soldatenkameradschaft getroffen werden, in der o. g. Punkte aufgeführt sind

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Prosselsheim wird gebeten, detaillierte Angaben zum Bogenschießbetrieb und zur Klärung der Fragen schriftlich der Gemeinde und dem TSV vorzulegen.

#### **Beratung:**

Es stellt sich die Frage, warum dort schon Vorbereitungen für den Schießbetrieb getroffen worden sind, obwohl noch kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt bzw. ein Vertrag ausgearbeitet wurde.

In der nächsten Sitzung soll diesbezüglich ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Im Vorfeld muss ein Vertrag mit dem KSK Prosselsheim ausgearbeitet werden. Diesen Vertrag erhält in Kopie der TSV Prosselsheim.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

#### **4 Niederschrift über die Bürgerversammlung vom 7. März 2016**

##### **Sachvortrag:**

Die Niederschrift der Bürgerversammlung vom 7. März 2016 liegt dem Gremium vor.  
Seitens des Gemeinderates gibt es keine Beanstandungen.  
Beschlüsse müssen durch den Gemeinderat nicht gefasst werden.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

#### **5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**

In der nicht öffentlichen Sitzung vom 14.03.2016 hat der Gemeinderat die Angebote des Büros Planungsschmiede Braun in Höhe von jeweils 3.601,95 brutto für den Bebauungsplan „Vorderes Gspreu“ Gemarkung Püssensheim und für den Bebauungsplan „Kirchgrund“ Gemarkung Prosselsheim angenommen.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.03.2016 hat der Gemeinderat die Abrechnung des Büros Schlereth & Buzzi bezüglich Friedhof Prosselsheim (befestigte Flächen, Eingänge, Schadenerfassung Sanierungsarbeiten Stützwand – Abrechnung Planungsleistung) in Höhe von brutto 2.154,50 Euro genehmigt.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.03.2016 hat der Gemeinderat die Rechnung Nr. 17472 vom 03.02.2016 der Firma Hensel Fahrzeugbau, Waldbrunn, zum Einbau der Digitalfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Püssensheim zum Preis von 1.764,77 Euro brutto genehmigt.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.03.2016 hat der Gemeinderat den Stundenverrechnungssatz für private Dienstleistungen durch die Gemeindearbeiter je geleistete Arbeitsstunde auf 43,00 Euro ab dem 01.04.2016 festgelegt. Die An- und Abfahrt wird ebenfalls mit 43,00 Euro verrechnet. Der Sonntagszuschlag beträgt 25 % und der Feiertagszuschlag 35 %.

Für die Verrechnung der Geräte und Maschinen wird immer die zum Zeitpunkt des Arbeitseinsatzes gültige Maschinenring-Preisliste zugrunde gelegt.

## **6 Fragen anwesender Bürger**

### **6.1 Helmut Hufnagel: Schild am Sportplatz „Betreten verboten“**

Herr Helmut Hufnagel hat festgestellt, dass auf dem Sportplatz (Bogenschießplatz) ein Schild „Betreten verboten“ aufgestellt worden ist.

### **6.2 Helmut Hufnagel: Artikel in der Main-Post bezüglich Bushaltestelle**

Herr Helmut Hufnagel fragt nach dem Artikel in der Main-Post, was es mit der Bushaltestelle und dem P+R-Platz in Seligenstadt auf sich hat.

### **6.3 Helmut Hufnagel: Umgehungsstraße**

Herr Helmut Hufnagel fragt nach dem derzeitigen Stand der Umgehungsstraße.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass diesbezüglich ein Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vorliegt.

In dem Schreiben wird mitgeteilt, dass bis Anfang des kommenden Jahres die Entwurfsplanung zum Abschluss gebracht und mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt werden soll.

Im Anschluss wird das Staatliche Bauamt Würzburg die Genehmigungsplanung ausarbeiten und voraussichtlich im Herbst 2017 die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragen. Unter günstigen Voraussetzungen könnte somit bis Ende 2018 das Baurecht vorliegen.



## **7 Informationen der Bürgermeisterin**

### **7.1 Bebauungspläne „Vorderes Gspreu“, Gemarkung Püssensheim und „Kirchgrund“, Gemarkung Prosselsheim**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am Montag, 11.04.2016 eine Besprechung mit Herrn Braun und Frau Werthmann von der Planungsschmiede stattgefunden hat. Herr Braun und Frau Werthmann werden eine textliche Änderung der Bebauungspläne ausarbeiten und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorstellen.

### **7.2 380 kV-Freileitung Grafenrheinfeld**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen werden. Die Maßnahme soll im August abgeschlossen sein.

### **7.3 Straßenschäden am Wirtschaftsweg „Untereisenheimer Weg“**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass eine Begehung stattgefunden hat. Die Telekom und das Baugeschäft Höhn waren vor Ort.

Der Wirtschaftsweg wird an dieser Stelle ausgebessert.

## **8 Anfragen aus dem Gemeinderat**

### **8.1 2. Bürgermeister Öchsner: Zurückschneiden von Bäumen am Ponyhof**

2. Bürgermeister Öchsner fragt nach, warum durch die Firma Sinn die Bäume am Ponyhof zurückschnitten worden sind.

## 8.2 GR Altenhöfer: Entsorgen des Schnittguts

GR Altenhöfer fragt nach, ob das Entsorgen des Schnittguts im Auftrag enthalten ist.

Ende der Sitzung um 22.00 Uhr.



Birgit Bürger  
Erste Bürgermeisterin



Sigrid Schmitt  
Schriftführerin